

Over-Work Weakens Your Kidneys.

Unhealthy Kidneys Make Impure Blood.

All the blood in your body passes through your kidneys once every three minutes. The kidneys are your blood purifiers, they filter out the waste or impurities in the blood. If they are sick or out of order, they fail to do their work. Pains, aches and rheumatism come from excess of uric acid in the blood, due to neglected kidney trouble.

Kidney trouble causes quick or unsteady heart beats, and makes one feel as though they had heart trouble, because the heart is over-working in pumping thick, kidney-poisoned blood through veins and arteries. It used to be considered that only urinary troubles were to be traced to the kidneys, but now modern science proves that nearly all constitutional diseases have their beginning in kidney trouble.

If you are sick you can make no mistake by first doctoring your kidneys. The mild and the extraordinary effect of Dr. Kilmey's Swamp-Root, the great kidney remedy is soon realized. It stands the highest for its wonderful cures of the most distressing cases and is sold on its merits by all druggists in fifty-cent and one-dollar sizes. You may have a sample bottle by mail Home of Swamp-Root, free, also pamphlet telling you how to find out if you have kidney or bladder trouble. Mention this paper when writing Dr. Kilmey & Co., Binghamton, N. Y.

Don't make any mistake, but remember the name, Swamp-Root, Dr. Kilmey's Swamp-Root, and the address, Binghamton, N. Y., on every bottle.

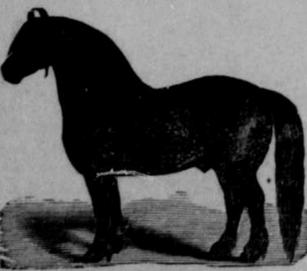
Verbrecherischer Unfug. In Portugal hat der bössartige Unfug, Eisenbahnzüge mit Steinen zu bewerfen, derart zugenommen, daß keine Woche vergeht, in der die Zeitungen nicht zu melden wissen, Zug fu und so sei auf Strecke zwischen Station N und Station M mit Steinen beworfen worden; beschädigt wurde der oder jener Wagen, verletzten irgend ein Passagier oder ein Zugbeamter. Die Attentäter sind zumeist unreife Burtschen, ja sogar Kinder, wenigstens es auch an Erwachsenden nicht fehlt, die sich diesem fonderbaren Zeitvertreib hingeben, der in letzter Zeit sogar dahin ausartete, daß Steinblöcke auf die Schienen gewälzt wurden, um irgend einen Zug zum Entgleisen zu bringen, was nur durch die Achtsamkeit des Personals verhindert wurde. Einzelne Züge werden nun von Polizeibeamten begleitet, die unmittelbar die Verfolgung der Übeltäter in Angriff nehmen. Es scheint jedoch, als ob die Strafen, die das Gesetz zuläßt, nicht ausreichen, um abschreckend zu wirken.

Das Grab beraubt.

Ein wunderbarer Zufall wird wie folgt erzählt von John Oliver von Philadelphia, wie folgt: Ich war in schlechtem Zustand. Meine Haut war sehr heiß, Augen eingeklinkt, Zunge belegt, fortwährend Schmerzen in Rücken und Seiten, keinen Appetit, jeden Tag schwächer werdend. Da wurde mir geraten, Electric Bitters zu gebrauchen; zu meiner großen Freude brachte die erste Flasche große Besserung. Ich legte den Gebrauch 3 Wochen lang fort und bin jetzt ein gelinder Mann. Ich weiß, das Grab wurde dadurch um ein Opfer beraubt. Niemand sollte verfehlen, Electric Bitters zu versuchen. Nur 50 Cts. Garantiert in Buchheit's Apotheke.

— Wenn Ihr etwas Neues wißt, telephoniert es uns, Office-Telephon ist B 51; Redaktionswohnung ist No. G 177.

für Pferdezüchter!



Meine Hengste, JOE, ein Percheron, CLIFF, ein Hamiltonian, und ein ausgezeichnetes Jack stehen in dieser Saison, beginnend Freitag den 1. Mai, zur Dedung von Stuten wie folgt: Joe und Cliff während der letzten beiden Tage (Freitag und Sonnabend) in jeder Woche in Deffen's Stall, die übrige Zeit auf meiner Farm. Der Jack steht überhaupt bloß auf meinem Platz.

HENRY HENNE.

Dr. Med. J. Haultens

Spezialist, für Augen, Ohren, Nase und Hals- und alle chronischen Krankheiten. Office: Hastings Ave. und 5. Straße. HASTINGS, NEBRASKA.



Hayden's Studio, 1029 O Str. Gute Cabinet-Photographien, von 25 bis 95 per Duzend, Little Oval 35-50 Cents per Duzend. Sprecht vor und überzeugt euch, daß wir die beste Arbeit in der Stadt liefern. No. 1029 O Strasse

Haus, Hof und Land

Meerschäumkitt. Man verfährt ein Theil gestohlenen, arabischen Gummi und ein Theil fein geriebene Krebse zu einem dicken Kleister und kittet damit die Bruchstücke zusammen.

Mittel gegen Zahnschmerz. Milch und Kamillen werden miteinander gefischt, geleitet und so heiß wie möglich in den Mund genommen. Nach einigen Sekunden speit man dasselbe wieder aus. Dies wird so lange fortgesetzt, bis Besserung eintritt.

Polnischer Salat. Kalter Braten jeder Art, Geflügel ausgegenommen, wird in kleine Stücke geschnitten, Kopfsalat oder Endivien hinzugegeben und mit Del, Essig, Senf, Pfeffer, Salz, ganz feingehackten Zwiebeln und weichgekochten Eiern gut durchgemengt.

Gipsfiguren streichen man, um sie zu reinigen, mit dicke Stärkeleiste an, so daß sich eine ziemlich starke Schicht bildet, und läßt sie an einem luftigen Orte trocknen. Der Kleister löst sich beim Trocknen in dünnen Blättchen ab und nimmt dabei allen Schmutz mit.

Kartoffeln lange gut und frisch zu erhalten. Man gebraucht nicht immer von oben ab, sondern lasse am Boden der Luftzutritt wegen mit Löchern zu versehenen Kiste einen Schieber anbringen, durch welchen man von den unteren Lagen nehmen kann. Die ganze Masse kommt dadurch etwas in Bewegung, was für die Erhaltung der Kartoffeln sehr förderlich ist.

Herings-Sauce. Ein Beering wird gehäutet, entgrätet, gut abgewaschen und sechs bis sieben Stunden in Milch geblutet, dann mit drei hartgekochten Eibottern und einer kleinen Zwiebel so fein als möglich gehackt und mit einem Teelöffel Zucker, Pfeffer, Probenceröl und Essig zu einer dicklichen Sauce verührt. Man kann sie zu kaltem Braten aller Art geben.

Juwelen, die plattirt sind, dürfen auf keinen Fall mit Wasser behandelt werden, während sie fogenannten a jour gefassten Steine im Wasser klar zu bürteln sind. Zum Trocknen legt man sie, wie bekannt, in eine mit reinen, feinen Sägespänen angefüllte Büchse, wo sie am besten trocknen. Sind die Juwelen nach einigen Stunden trocken, so bürtete man die Sägespäne mit einem weichen, reinen Bürstchen ab.

Gebatene Junge. Eine Rinderzunge wird einige Stunden lang gefocht und von der Haut befreit. Alsdann mit Eiweiß bestrichen, panirt und in reichlich Butter von allen Seiten schön angebraten. Ein billiges Gericht, da die Zunge nebenbei eine gute Fleischbrühe liefert. Man kann sie nach dem Kochen, etwas erkalten, auch gleich in fingerdicke Scheiben schneiden, die einzelne paniren, baden und mit Citronenscheiben servirt zu Tisch bringen.

Bayerische Linsen. Man kocht die Linsen so lange in Wasser, bis sie anfangen weich zu werden, worauf man das Wasser abgießt und dafür Wurzsuppe hineinschüttet, mit der man sie vollends weich kocht; dann badt man zwei Zwiebeln, bürtet sie mit recht reichlichem, würfelig geschnittenem Speck, stäubt Mehl darüber, röstet es eine kurze Zeit, thut es zu den Linsen, fügt etwas Essig hinzu und verkocht alles unter fleißigem Umrühren, bis sie ganz weich sind.

Fugen in den Fußböden werden, da sie Brutstätten für Ungeziefer sind, verflücht. Es geschieht dies durch einen Kitt aus fünf Theilen weißem Käse und einem Theil zu Pulver gelöschtem Kalk. Für getrocknete Fußböden färbt man den Kitt mit Ocker, Caput mortuum oder einer anderen Erdfarbe. Flecke von Fett oder Del tilgt man auf ungetrockneten Fußböden durch Bestreichen mit dünnem Brei aus weißem Ton und Wasser, den man anderen Tages durch Waschen mit warmem Wasser entfernt.

Reinigen farbiger Seidenbänder. Sind die Bänder wenig gebraucht, so genügt ein Abwaschen mit einem Schwamm und weichem Wasser, dem etwas Spiritus zugefügt worden. Man legt das Band auf eine Unterlage von weichen Luchern und reibt es sorgfältig auf beiden Seiten ab, wobei man immer nach einer Richtung streicht. Handelt es sich um eine gründlichere Reinigung, so wendet man eine Lösung von venetianischer Seife an. Man taucht die Bänder in das abgekühlte, lauwarme Seifenwasser und reibt sie mit einem weichen, wollenen Lappen, der wiederholt mit Seifenwasser getränkt wird, tüchtig ab, gleichfalls immer in derselben Richtung; sind die Bänder sehr unsauber, so ist die Unterlage zu wechseln. Hierauf werden sie in reinem Wasser gespült, aber nicht ausgedrückt, und mit einem weichen Tuch fast trocken gerieben. Sollen die Bänder Appretur erhalten, so bestreicht man sie auf der linken Seite mit Krauseminzölthee und plättet sie dann; um den Bügelglanz zu vermeiden, ist es rathsam, ein leichtes Mouffelin- oder Gazetuch darüber zu legen.

Zweckmäßige Berewendungen der Jauche. In der Jauche ist der theuerste und werthvollste aller Düngstoffe, nämlich der Stroh-

stoff, enthalten. Wer deshalb die Jauche seines Viehbestandes nicht zweckmäßig zur Düngung verwendet, verschwendet jährlich große Summen. Man kann die Jauche in verschiedener Weise zweckmäßig benutzen. Man kann dieselbe theilweise über den Düngerhaufen vertheilen, man kann sie auf den Acker fahren oder auf den Komposthaufen bringen. Soll keine Jauche verloren gehen, so ist es vor allen Dingen notwendig, daß sich unmittelbar an der Düngerstätte eine Jauchegrube befindet, welche die Jauche sämmtlicher Viehställe der Wirtschaft aufnimmt. Mittelft einer Spritze ist ein Theil der Jauche täglich über den Dünger zu spritzen; denn derselbe soll ja stets in einem feuchten Zustande erhalten werden. In der heißen Jahreszeit kann die ganze Jauche dabei Verwendung finden. In Ermangelung einer Spritze kann man auch eine Wurfstapel benutzen. In denjenigen Monaten, welche an Niederschlägen reich sind, fährt man die Gülle entweder auf den Acker oder auf den Komposthaufen.

Wahl der Entenkruterei. Die erstgelegten Eier der Enten, etwa drei bis vier Stück, sind in den allermeisten Fällen unbefruchtet und deshalb von der Brut auszuschließen. Zu letzterer nehme man nur die schwersten, von gleichartigen Enten stammenden Eier. Will man ein möglichst gleichmäßiges Ausfallen der jungen Brut erzielen, so darf man niemals Eier von einjährigen und drei- bis vierjährigen Enten zu einem Brutfaß vereinigen. Die Schale von alten Enteneiern ist nämlich sehr hart, während die der jungen, einjährigen Enten weich ist. Einer Brutente werden 12 bis 15 Stück, einem Huhn 16 bis 20 und einer Putz 20 bis 25 Stück Enteneier untergelegt. Die Brutzeit dauert 28 bis 29 Tage, zuweilen einen Tag länger oder einen halben weniger. Während der Brutzeit dürfen die brütenden Enten bei dem Futter- und Wabepausen nicht mit dem Erpel zusammenkommen, da sonst durch die Belästigungen des legeren leicht der Bruttrieb verloren gehen kann und die Enten in ihre zweite Legeperiode eintreten. Haushühner oder Puter brüten feils sicherer und liefern deshalb auch bessere Resultate als Brutenten.

Tauben in fremden Schlägen. Wenn die Taubenschläge zweckmäßig eingerichtet sind, und die Tauben hinreichende Nahrung finden und ihnen Gelegenheit zum Baden in frischem Wasser und reinem Sand geboten wird, bleiben sie meist gern, wo sie eingesperrt sind. Da die Tauben starke Wohlgerüche lieben, sprengt man die Nester und Stangen mit Amisöl, befreit auch wohl den Fußboden, neben trockenem Sand, mit zerklümmtem Amis- und Fenchelfarn. Ebenso ist eine Taubenbeige ein gutes Mittel, um die Tauben wieder hineinzuladen. Man kann die Beige verschieden bereiten, z. B. aus Getreidekörnern, Anis, Kammeln, Fenchel, Coriander, Hanfförnern, die mit Salz und Salpeter, Heringslake und allem Lehm zu einem Teig verührt werden. Die daraus hergestellten Brode werden in Stücke zerhackt und im Taubenhäus ausgelegt.

Die reinen englischen Schweinerassen erfordern sorgfältigere Pflege, bessere Fütterung und richtige Auswahl der Zuchtthiere. Bei nachlässiger Behandlung gehen sie in ihren guten Eigenschaften schnell zu rück; ihre Fruchtbarkeit und Mastfähigkeit, sowie ihre schönen Formen erleiden bald Einbuße. Für den gewöhnlichen Zuchtbetrieb eignen sich deshalb die sogenannten halben englischen Rassen besser. Für die Kreuzung mit Landfischweinen und zur Blutauffrischung empfehlen sich die großen Yorkshire-Schweine, welche eine schwere Nachzucht liefern. Von den Essexschweinen gilt nahezu dasselbe, jedoch sind sie etwas härter. Am widerstandsfähigsten sind die schwarzbunten Berkshire-Schweine; dieselben haben zwar keinen übermäßigen Fettansatz, liefern aber mehr Fleisch und sind auch fruchtbarer als die vorher genannten Rassen.

Zur Ernährung trächtiger Schafe. Daß das Schaf während der Zeit seiner Trächtigkeit ein reicheres Futter erhalten muß als vorher, ist einleuchtend, wenn man bedenkt, daß es sich neben der Erhaltung seiner bisherigen Nahrung auch noch um Ernährung und Ausbildung der Lämmer handelt. Eine zu große Nahrung kann demnach Schaden bringen; aber ebenso nachtheilig kann auch zu reichliches und nahrhaftes Futter werden. Dann leidet darunter nicht nur die Gesundheit des Schafes, sondern es kann auch ein Ueberfluß an Milch hervorgerufen werden, den das Junge nicht zu konsumieren vermag.

Das Aufbewahren von Kunstdünger ist nicht rathsam; man laufe nie mehr als sofort zu verwenden ist. Da manche Dünger wie Superphosphat und Kainit aus der Luft Feuchtigkeit anziehen und sich dann zu Klumpen ballen, so vermischt man sie mit Sand, feingehiebter Erde oder Torfmull, welche die Feuchtigkeit aufnehmen, wodurch ein gleichmäßiges Austreten ermöglicht wird.

Um das Aufgehen des Gemüsesamen zu befördern, mischt man Kohlenpulver unter den Samen der Zwiebeln, des Krautes etc. bei der Aussaat und erreicht dadurch ein früheres und schnelleres Aufgehen der Sämlinge.

DER PENNSYLVANIER



[Copyright, 1902, by J. F. Wetter.]

Mischer Drucker! Ich hab Euch, glüh ich, frierher schon emol geschriebe, daß es in Berks County noch arg viel Zeit geht, was ein Heye u. Heye wert gläbe. Wann ein Kind viel schreit, dann hot ihm Ebbder die Ruh genomme—es is verhegt. Wann ein Kuh bloße Milch geht, dann is se verhegt. Do dran gläbe die Zeit, wie an die Berks County Büwel. Es is drum ein Droscht for se, daß es dort ah wieder Zeit geht, was die Heye banne lenne un es is ein Glid, daß iverall, wo die Heye ihr Unweise dreive, ah affort ein Heye-dokter um d'r Weg is. So ein Heye-dokter hot's ah schon die dreifsig Johr im Redden gewe. Er hot hinniig sein Name M. Kuchstabe M. D. gehot, was meent Muhl-Drucker, wie mir d'r alt Droscht erlehnt hot. Sella drav Mann hot ein arg gute Wisnis gehbu, bis uf emol ein jung Mädel for ein Sent die kein ein groß Stid in en Fildelfi Zeitung geschriebe un den gute Mann als ein regler Humbugger ausgetrise hot. Des hot sich der Dokter net gefalle losse un er hot en Feibel-Sucht gegid die Zeitung gestürt. Awer Du liener Gott! Do lang Cent Krieg an mit so ere Weltmacht! D'r Zeitingdrucker hot en bar Vopers angestellt un selle hen den gute Dokter so verhubdelt, daß er zuletzt dogelanne hot, wie ein Nummer Bub-en Mann von iver stetig Johr. Wischur, er hot geprüht, daß er, wie er ein Bub war, zwee oder gar drei Johr in die Schul gange is; daß er später ein bar Monet in ere Abocht Morgeds un Omeds ausgeleht un derbei geowischt hot, wie mer Redisen ufduht. Später hot er des Zimmermannshandwerk bedriewe, grad wie unser Helland, un Sundags allemol em Dokter Bod aus Berlin sei Buch zum gefunde un frante Mensche gelese. En Dugeb oder noch meh Zeuge hen ausgefäst, daß er die Heye aus ihrem Haus gerietwe, große Leit, Kinner, Gäul, Küh, Sä un inwens Hintel gefund gemacht hot, was von annere Dötker gar net hätte geführt merre lenne, un dergleiche meh. Awer all sei Feigniß hot nix gebatt. Well er net im Stand war, for alle Kranktheete den gelehrte neimodige Name zu gewo, so hot d'r Dschubich geme, es is wär gar kein regler Dokter un er hot sei Reß verlore. So geht's, wann mer tee Pull hot bei d'r Curt. Awer d'r gut Mann hot als noch sei Pull bei die Leit von Berks County, un sell is, was mer heept, sei Windtischen. So lang, as es dort Zeig gebt, gläbe se ah an d'r Heye-dokter un gebe ihn konsulte, wenn se Drudel hen. Un des Schenst is: d'r Mann is net unverschämt un macht tee große Dötkerbills. Wann es net annerch is, loht er sich mit Grundbriete begable.

For zu prübe, daß seller Heye-dokter viel wech—Sache, was uns die annere Dötker ganz ley geleht hen, geb ich do Etliches von sein eege Feigniß. Er segt: D'r Mage is d'r Sig dun allem Vergnege. D'r Mage macht des Blut—den Levesaft. Wan dort geht es in die Lung, wo es noch emol gebuht werd un dann pumpst die Lung des Blut im ganze Kerper rum. En guter Mage un ein guter Blosslag wär drum Alles, was d'r Mensch netig hät. Des Heye wär zu nix gut, as wie em des Herzpelle so mache un wann mer ein bissel nerves wär, dann dät's eem je die Hofe falle. Se hen ihn dann noch Alerhand gefragt, aber se hen ihn net fange lenne; er hot ah net Alles gefagt, was er wech. Wann ihn ein Fyog net gefuht hot, dorin hot er jurcht gefagt: Sell wech ich net, oder sell hab ich ver-gesse. Er werd gebent hame: findt es selwert aus, wie ich es ah hab ausfinne misse. Zuszt ebbs hot er verrotwe, was inwens for d'r Dschubich en großer Surpreis war, un sell is, daß Scedewasser aus Salz gemacht werd.

D'r gut alt Dokter war sei Lerne net aus Berks County rauskumme. Er hot drum affort jurcht Pennsilbanisch-Deitsch geschwätzt un des Englisch geht ihm hart. Un ewe weil er sich dor d'r Curt in Fildelfi net so ganz recht in Englisch hot expresse lenne, so hen dheel Zeit gemene, er wär bumm un weist nix. Awer se fuhle sich. Mer werd net for nix stetig Johr alt. En jeder Mensch, was so alt is, hot Erfahrung un sell amant zu viel. Sei Suht bat er ufhoß verlore, aber sei Name is iver die ganz Jumeitd Stehts bekannt worre. Sell is ah ein Satisfätschen.

D'r Gläbe macht selig, segt mer als. Wer an Heye gläbt, der gläbt ah an en Heye-dokter. Des is so plehn, wie d'r Mann im Mond.

D'r Hansjörg.

Jedermann weiß, daß es für eine sichere Heilung von **Verrenkungen, Querschnungen und Steifheit** nichts besseres gibt wie **St. Jakobs Del.** Es ist gerade das Rechte, gewiß und sicher. **Es besiegt Schmerzen.**

STARK TREES Have a 70-YR. RECORD, built upon the strong foundation of quality and low prices. Why then waste time, land, labor and money on poor trees whose only product **We PAY FREIGHT** box and pack free, will be disappointment! **We PAY FREIGHT** guarantee safe arrival, guarantee entire satisfaction. PRICE LIST, COLORED PLATES, etc., Free. We PAY CASH weekly and want more home and STARK LOUISIANA, MO. traveling salesmen. Outfit free. STARK DANVILLE, N. Y.

SADDLES HARNESS OR HORSE COLLARS With this Brand on the Best Made **H.B. BRAND** ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM BEFORE YOU BUY. MANUFACTURED BY **MARPHAM BROS. CO. LINCOLN, NEB.**

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von **Chas. H. Fletcher**

Wabash Linie. Die kürzeste Linie nach den **Niagara-Fällen** zwischen **Chicago und der Atlantischen Küste**. Die direkte Linie **Von Chicago nach St. Louis und dem Süden.** H. E. Moores, G. A. P. D., Omaha, Neb

W. H. Thompson, Adokat und Notar Praktikirt in allen Geschäften. Grandbeigeathums-geschäfte und Goldminen eine Spezialität.

Grand Marble Works I. T. PAINE & CO. Monumente & Grabsteine aus Marmor und Granit, sowie Grab-Anlagen. Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Zeit und spart Geld.

Ein treuer Rathgeber und ein wahrer Schatz Ist das geliebte Deutsche Wort "Der Rettungs-Wasser" neue und verbesserte Mische, mit vielen lebendigen Zuthaten, welches von beiden Geschlechtern geliebt werden soll. Sein bewundernswürdiges ist dieses Wasser für seine, die sich sehr bedürfen wollen, und auch für diejenigen, die in unglücklicher Eile leben. Es hat klar und einfach befehrt daselbe, wie Geschwulstleiden und die verschiedenen Folgen von Magenleiden, wie: Schindeln, Krampf, Sodbrennen, Belästigung, Harntrübheit, Sodbrennen, Nieswunden, Schmerzen in d'r Krampfaderbruch ohne schädliche Mittel für immer beiligt werden können. Von ungleichem Werthe ist dieses unübertreffliche Mittel für die Gesundheit, welches 250 Seiten hat, und nach Empfang von 25 Cts. in Postmarka aus bezogen, frei zugestellt wird. **Deutsches Heil-Institut,** No. 19 East 8th Street, New York. (früher 11 Clinton Place.)

Die Erste National Bank GRAND ISLAND, NEBRASKA. **Thut ein allgemeines Bankgeschäft.** Macht Farm-Anleihen. Kapital \$100,000; Ueberfluß \$60,000. S. N. Wolbach, Präsident. C. F. Bentley, Kassirer. S. D. Ross, Hülfskassirer.

Grand Island Banking Company. Kapital, \$100,000. Direktoren:—S. A. Peterson, J. B. Thompson, S. G. Donars, Charles G. Ryan, W. S. Hill und S. H. Peterson. S. A. Peterson, Präsident; J. B. Thompson, Vice-Präsident. C. F. Bell, Kassirer; W. A. Heimerger, Hülfskassirer.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farmanleihen. **Alle Arten Kalender für Anno 1903** in der Office des **STAATS-ANZEIGER & HEROLD.**